

Die Mitarbeitenden in Hospizen und ambulanten Hospizdiensten haben in zunehmendem Maße Kontakt auch mit muslimischen Patienten.

In den meisten Fällen kommen diese auch aus anderen Kulturkreisen. Aus der Unterschiedlichkeit der religiösen und kulturellen Hintergründe können sich Unsicherheiten und Irritationen im Umgang zwischen Patienten und den Personen, die ihren Weg begleiten, ergeben.

Viele dieser Probleme, die das Miteinander unnötigerweise belasten können, lassen sich bei ausreichender Information sowie mit etwas gutem Willen und Fingerspitzengefühl relativ leicht vermeiden.

Diese notwendigen Informationen und Hilfestellungen den Hospizen und ambulanten Hospizdiensten zur Verfügung zu stellen, ist eine der aktuellen Herausforderungen für die Verantwortlichen in der Aus- und Fortbildung.

In der Regel bedarf es dazu externer Expertise. Diese möchten wir Ihnen hiermit anbieten.

Wir freuen uns, wenn unser Angebot Sie interessiert!

Christlich-Islamische Gesellschaft e.V.

Wilhelm Sabri Hoffmann, *Vorsitzender*
Rainer Schwarz, *stellv. Vorsitzender und Projektleiter Bildungsarbeit*

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Seminarmodule eines Standardseminars für stationäre Hospize*

1

Der Islam und die Muslime

1. Die islamische Glaubens- und Pflichtenlehre
2. Die Lebenssituation von Muslimen in Deutschland
3. Die muslimische Familie
4. Strukturen des Islam in Deutschland

2

Der muslimische Patient

1. Die Bedeutung von Leid, Krankheit und Tod
2. Tod, Auferstehung und ewiges Leben
3. Heil und Heilung im Islam
4. Der Islam als „Religion des mittleren Weges“

3

Muslime im Hospiz

1. Zur Unterscheidung kultureller und religiöser Phänomene
2. Sprachprobleme
3. unterschiedliche „Klagekultur“
4. Besucher

4

Speisen und Medikamente

1. Islamische Reinheitsanforderungen an Speisen
2. Schweinefleisch
3. Alkohol
4. Medikamente

5

Muslimische Riten und ihr Vollzug unter den Bedingungen des Hospizaufenthaltes

6

Die Bewahrung der Würde muslimischer Patienten

1. Allgemeine Bemerkungen
2. Scham
3. Islamische Bekleidungs Vorschriften
4. Besonderheiten bei der Behandlung und Pflege muslimischer Frauen und Mädchen

7

Sterben, Tod, und Bestattung

8

Was ich schon immer wissen wollte



*Modifizierte Vorschläge für ambulante Hospizdienste sowie für die stationäre und ambulante Kinder- und Jugendhospizarbeit können angefordert werden.

Wer wir sind

Die Christlich-Islamische Gesellschaft e. V. (CIG) ist die größte und älteste Organisation des christlich-islamischen Dialogs in Deutschland. Wir betreiben das *Kompetenzzentrum Dialog mit dem Islam in Nordrhein-Westfalen*.

Was wir anbieten

Wir bieten Ihnen Fortbildungsseminare zur Begleitung muslimischer Patienten für die Mitarbeitenden in Hospizen und ambulanten Hospizdiensten an.

Die Seminare werden von der CIG konzipiert. Wir führen sie entweder in kompletter Form mit Ihren Mitarbeitern durch, oder wir passen sie im Gespräch mit Ihnen, als Träger der Fortbildung, dem spezifischen Bedarf Ihres Hauses an. Die Seminare können als In-House-Seminare oder an von Ihnen ausgewählten externen Orten durchgeführt werden.

Seminardauer

Die Seminare können mit einer flexiblen Anzahl von Modulen sowie mit einer unterschiedlichen Durchdringungstiefe der einzelnen Themen durchgeführt werden. Die Dauer beträgt 1 Tag bis 3 Tage.

Die Seminardauer für das in diesem Prospekt vorgestellte Standardseminar beträgt bei niedriger bis mittlerer Durchdringungstiefe 1 Tag. Die Aufteilung in mehrere Teilseminare ist möglich. Es

können nach Absprache auch in diesem Prospekt nicht genannte Einzelthemen hinzugefügt werden.

Methodik

Die eingesetzten Methoden richten sich nach der jeweiligen Zielgruppe und der zur Verfügung stehenden Zeit.

Seminarleitung

Unsere Referentinnen und Referenten verfügen über langjährige Erfahrungen im Bereich des christlich-islamischen Dialogs und über intensive Praxis in der Vermittlung interreligiöser und interkultureller Inhalte.

Termine

Die Termine werden individuell mit Ihnen vereinbart.

Kosten

Wir machen Ihnen gerne ein Angebot, wenn wir mit Ihnen über Ihre Bedürfnisse gesprochen haben. Die Kosten kalkulieren wir entsprechend dem Arbeits- und Zeitaufwand individuell.

Ihr Ansprechpartner

Rainer Schwarz, Projektleiter Bildungsarbeit der Christlich-Islamischen Gesellschaft
Tel.: 0231 / 88 2 33 88
E-Mail: schwarz@chrislages.de



Informations- und
Kompetenzzentrum
Dialog mit dem Islam
in Nordrhein-Westfalen

Die Begleitung von Muslimen in Hospizen und durch ambulante Hospizdienste

Fortbildung für Mitarbeitende

Bestellseminar der
Christlich-Islamischen Gesellschaft e.V.

